

Aufgaben- oder Jahresarbeitsplanung: Ein Führungs- und Leitungsinstrument

In der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden steht den Pfarrpersonen ein aufschlussreiches Instrument zur Verfügung, das für Führungs- wie für Leitungsaufgaben eingesetzt werden kann: das „Jahresarbeitsplanungstool“.

Dieses Instrument ist eine Excel-Tabelle, die die Landeskirche zur Verfügung stellt. Es ist auch eine Anleitung verfügbar (Aufgabenplanung, Handbuch).

Dieses Werkzeug umfasst drei Teile:

- Tabelle **Jahresstunden**: Sie macht transparent, wie viel Zeit für die Erledigung der Aufgaben in einem Pfarramt zur Verfügung steht.
- Tabelle **Zeitbudget**: Sie gibt detailliert Aufschluss darüber, für welche Arbeiten wie viel Zeit eingesetzt wird.
- Tabelle **Schwerpunktsetzung**: Sie gibt einen Überblick, wie viel Zeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern aufgewendet wird und wo die Arbeitsschwerpunkte liegen.

Dieses Instrument dient der **Planung** pfarramtlicher Arbeiten. **Es geht nicht um Erfassung effektiv geleisteter Arbeitsstunden** und also nicht darum zu kontrollieren, ob eine Pfarrerin oder ein Pfarrer genug arbeitet.

Dieses Instrument will und kann

- offenlegen, welche Aufgaben in einem Pfarramt zu erfüllen sind;
- aufzeigen, wie viel Zeit dafür aufgewendet wird bzw. aufgewendet werden soll;
- bewusst machen, welche Erwartungen seitens der Gemeinde gegenüber dem Pfarramt bestehen;
- feststellen, in welchem Verhältnis Aufgaben (Erwartungen) und Arbeitszeit zueinander stehen;
- sichtbar machen, wo die Arbeitsschwerpunkte liegen;
- eine Grundlage liefern für Diskussionen über Schwerpunkte in der Kirchgemeinde und im Pfarramt.

Was ermöglicht dieses Instrument?

- Es ermöglicht der Arbeitgeberin (vertreten durch den Vorstand), dafür zu sorgen, dass bei den angestellten Mitarbeitenden des Pfarramtes (Art. 19 der Kirchenverfassung) ein Gleichgewicht besteht zwischen Erwartungen/Aufgaben und Arbeitszeit (Führungsaufgabe, die dem Vorstand zukommt).

Als **Führungsinstrument** ist das Jahresarbeitsplanungstool eine Hilfe für Vorstand und Pfarramt, kurz- und längerfristige Veränderungen bei Aufgaben und Arbeitszeitaufwand vorzunehmen, um die Balance zwischen Erwartungen und Arbeitsleistung zu erreichen.

- Es ermöglicht mit der Transparenz bezüglich Aufgaben und Einsatz der Arbeitszeit, über tatsächliche und gewünschte Schwerpunkte Überlegungen anzustellen (Leitungsaufgabe von Vorstand und Pfarramt).

Als **Instrument der gemeinsamen Gemeindeleitung** ist das Jahresarbeitsplanungstool eine Hilfe für die bewusstere Wahrnehmung der pfarramtlichen Arbeit, die zu leisten ist, und eine gezielte Gestaltung bzw. Richtungsgebung des kirchgemeindlichen Lebens. Es hilft, Fragen zu stellen zum gegenwärtigen Zustand und zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde, wie zum Beispiel:

- Was machen wir?
- Was leistet unser Pfarramt?
- Wo liegen gegenwärtig die Schwerpunkte im Pfarramt und in der Kirchgemeinde?
- Was wollen wir? Wollen wir genau das, was wir haben, oder wollen wir etwas anderes und was genau?
- Welches sind die Bedürfnisse und Erfordernisse auf Seiten der Gemeinde?
- Wo haben wir Defizite bzw. könnten wir mehr machen?
- Wo könnten wir auf etwas verzichten und in welchem Umfang?
- Welche Schwerpunkte oder Zielsetzungen streben wir mittel- oder längerfristig an?
- Wie können wir Verschiebungen in den Schwerpunkten erreichen? Welche Möglichkeiten haben wir im Rahmen des vorgegebenen Pfarrstellenpensums? Wo sind Verlagerungen auf Freiwillige möglich oder nötig?
- Wo sind Kompromisse gefordert, weil sich Wünsche nicht oder nur zum Teil verwirklichen lassen?
- Wie lassen sich verschiedene Umlagerungen bei Schwerpunkten staffeln?
- Welche (absehbaren) Entwicklungen in unserer Gemeinde oder Region erleichtern oder erschweren uns Veränderungen?

Das Ausfüllen der Tabellen gibt keine Antworten auf solche und weitere Fragen, aber die Resultate geben Hinweise, denen Vorstand und Pfarramt gemeinsam nachgehen können.